

Miscelle.

Zauberer in Salzburg.

In dem Buche „Die Faustsplitter in der Literatur des sechzehnten bis achtzehnten Jahrhunderts nach den ältesten Quellen herausgegeben von Alexander Tille“, (Weimar, Emil Felber 1898) findet sich Seite 57 aus dem Werke, dessen Titel abgekürzt lautet: „Melizat . . . das ist ein Onomasticom . . . Leonharten Thurneyffers zum Thurn, Churfürstlichs Brandenburgischs bestaltten Leibs Medici Ober Etliche frembde . . . Nomina . . . Deren nicht allein in des theuren Philosophi vnd Medici Aurelij, Theophrasti, Paracelsi von Hohenheim, Sondern auch in anderer Authorum Schrifften . . . gedacht, welche hie zusammen, nach dem Alphabeth verzeichnet . . . Gedruckt zu Berlin durch Nicolaum Volzen, Anno MDLXXXIII“ die Stelle: „Die andern seind die, so umb ein Gradum höher, vnd etwas von der Philosophia verstehen, wie etwan Doctor Faustus, vnd der lange Pfaff von Salzburg, oder der Münch von Camitz gewesen, welche (wie sie fürgeben) aus freyer kunst, einem Menschen, diß, so er in der Handt hat, in ein anders verendern u. s. w.“

Desgleichen wird aus „Grundtlicher Bericht, was von der Zauberey und Hegenwerk zu halten sey u. s. w.“, erstattet 1602 von den Nürnberger Theologen, folgende Stelle abgedruckt (Seite 106). „Daß sie (die Zauberer) auch fürgeben von dem Außfahren, wöllen wir in seinem werth vnd vnwerth beruhen lassen, vnd möcht wol seyn, daß wir auß etlicher Schwarzkünstler vnd Zauberischen Teuffelsgenossen, Nemlich des Theodaliij Fausti Schurnaij von Salzburg vnd anderer Exempel berichtet werden, wie der Teufel mit etlichen sein kurzweil treibe, dz er sie in den Lüfften von einem orth zum andern führt, wie dem Simoni Mago widerfahren, ꝛ.“ z.

Sollte mit dem „langen Pfaff“ der als Minnefänger vielgenannte „Mönch von Salzburg“ und mit „Theodalius z.“ Theoprastus Paracelsus gemeint sein? Wenn „ja“, wäre damit ein Beitrag zur Thatsache gegeben, daß historische Persönlichkeiten leicht sagenhaft werden.

Dr. H. Widmann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Widmann Hans

Artikel/Article: [Miscelle. Zauberer in Salzburg. 230](#)